

Namen sind Nachrichten

Sigrid Zörgiebel.

Sängerin und Musiklehrerin, derzeit Atempädagogin im „Tanerhof“ Bayrischzell, einem Kurhotel mit Naturheilverfahren, lädt vom 17. bis 24. Juni im Gebäudeensemble Hellerau zu einer „Atemwoche“ mit Atem, Stimme und Musikhören ein. Dabei gibt es die Möglichkeit, die Atem- und Stimmarbeit in ihrer Vielfältigkeit kennen zu lernen.

Irena Kilibarda,

eine serbische Designerin vom Dresdner Fraunhofer Institut IPMS, hat auf den Messen EuroLuce 2011 und SaloneUfficio in Mailand den Salone Satellite Award zum Thema „Designing the future“ für ihre OLED-Leuchte, eine Lichtquelle, die sowohl für die Augen als auch für den Geist angenehm ist, bekommen.

Ralph Hammerthaler,

der neue Dresdner Stadtschreiber hat sich gestern in einer Antrittslesung im Literaturhaus Villa Augustin vorgestellt. Der in Berlin lebende Autor wird bis November wirken und sich in die hiesige Literatur- und Theaterszene einbringen.

Marc Werner,

lange Zeit Sales Manager im Hilton Hotel und zuletzt bei Globalfoundries beschäftigt, ist jetzt ins familieneigene Hotel Kreischaer Hof gewechselt.

Prof. Wolfgang Donsbach,

Kommunikationswissenschaftler an der TU Dresden wurde zum Vorstand des Trägervereins der Internationalen Schule Dresden gewählt und hat den Dresdner Notar **Herbert Heckschen** als Vize an seiner Seite. Die bisherige Chefin **Christa Peterson** wird im Herbst verabschiedet.

St. Petersburg Festival in Hellerau



Unsere Fotos zeigen Schüler der Peterschule mit ihrem Programm, dicht gefüllte Zuschauerreihen, historische Persönlichkeiten und einen Plausch zwischen dem Ex-Wirtschaftsbürgermeister Rolf Wolgast und seinem jetzigen Amtsträger Dirk Hilbert. Fotos: DRP

Die Städtepartnerschaft zwischen Dresden und St. Petersburg (damals Leningrad) besteht jetzt 50 Jahre lang. Im malerischen Gelände des „Genius Loci“, dem Gebäudeensemble der Deutschen Werkstätten Hellerau, wurde vergangenen Freitag die Goldene Hochzeit mit dem „St. Petersburg Festival“ gefeiert. Neben fünf Opernsolisten prä-

sentierten auch Schüler der Peterschule aus der Newa-Stadt Programme, die mit großem Applaus der zahlreichen Besucher bedacht wurden.

Am Abend wurde die Berliner Band „Apparatschik“ gefeiert, und bei der Musik der „Ukrains“ ließen sich die Gäste wie vojn einem sibirischen Steppensturm mitreißen.

Die Frage der Woche

Thomas W. aus Essen wollte wissen, ob der Dresdner Stadtrat als Verbeugung vor dem Kirchentag in einer Kirche tagte?

Unsere Antwort: In der Tat tagte der Stadtrat am 31. Mai, also einen Tag vor der Eröffnung des 33. Evangelischen Kirchentages in einem Gotteshaus, der Dreikönigskirche. Diese Wahl hat allerdings nichts mit dem Treffen der Christen in Dresden zu tun. Der Ostflügel des Dresdner Rathauses, in dem der Stadtrat sonst im Plenarsaal tagt, muss umfangreich saniert werden. Die Maßnahme mit einem Wertumfang von 25 Millionen Euro ist

bis Ende 2014 geplant. Bis 2013 ist der denkmalgeschützte Ratsaal nicht nutzbar.

Der Stadtrat muss also auf eine andere Örtlichkeit ausweichen, und der große Saal der Dreikönigskirche bietet sich an. Immerhin tagte dort auch schon der sächsische Landtag, ehe er den Neubau zwischen Semperoper und Maritim-Kongresszentrum beziehen konnte.

Die neue Frage stellte Winfried G. aus Dresden. Er fährt in den Ferien mit dem Auto nach Tschechien und will wissen, was er beachten muss.

Kurz notiert

Das Dresdner Unternehmensregister verzeichnet 23.875 Betriebe mit 198.147 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Die Zahl der Beschäftigten in Dresden stieg gegenüber 2006 um 4,5 Prozent und die der Betriebe um 5,1 Prozent an, das sind 8.479 Beschäftigte beziehungsweise 1.151 Betriebe mehr.

Anlässlich des Jahrestages des Volksaufstandes vom 17. Juni 1953 findet am Freitag ab 14 Uhr eine Feierstunde am Gedenkort Panzerkette T 34 auf dem Postplatz statt.

Die Ausstellung „Verlacht, verboten und gefeiert“ über die Geschichte des deutschen Frauenfußballs wird im Foyer des Sportgymnasiums bis 29. Juni zu sehen sein.

Der Immobilienkonzern Gag-fah hat am Dienstag auf die Klage der Stadt Dresden erwidert und ihrerseits Widerklagen gegen die Stadt Dresden eingereicht. Darüber hinaus hat die WOBA Dresden GmbH eine Klage gegen den Finanzbürgermeister Hartmut Vorjohann persönlich sowie die Stadt Dresden eingereicht.

Zur Bunten Republik Neustadt kommt es vom 17. bis 19. Juni im Bereich der Äußeren Neustadt zu folgenden Verkehrseinschränkungen: Das Festgebiet zwischen Bautzner Straße/Königsbrücker Straße/Bischofsweg/Priesnitzstraße ist an diesen Tagen für den fließenden und ruhenden Verkehr gesperrt. Voll gesperrt ist außerdem die Tannenstraße/Alaunplatz zwischen Kamenzer Straße und Königsbrücker Straße.

Training für die Super-Sachsen-Radtour

Radelspaß für jedermann verspricht ein ganz neues Rad-sportereignis: die „Sachsen-Sommer-Radtour“. Sie beginnt am 3. Juli in Dresden und führt in 13 Etappen nach Leipzig, wo sie am 16. Juli und nach 785 Kilometern endet. Ob eine Etappe oder die ganze Tour, ob Single oder Familie, ob Sportler oder Genussradler – eingeladen sind alle.

Die Länge der einzelnen Etappe bewegt sich zwischen 40 und 117 Kilometern. Für die erste, die längste Etappe vom Flughafen Dresden nach Görlitz sind knapp sieben Stunden mit Pause eingeplant. Am Ende einer Etappe wird mitten in der Stadt von 16 bis 22 Uhr zur Party eingeladen. Etliche Überraschungsgäste gestalten das Bühnenprogramm. Auch die Einwohner sind immer herzlich zum Mitfeiern eingeladen.

Erwachsene zahlen für eine Etappe 16 Euro, Kinder 9 Euro. Zwei Euro der Teilnehmergebühr fließen an den Sonnenstrahl e.V.



Ex-Gewichtheber Marc Huster will zur Radtour starten und trainiert bereits mit seinen Sportfreunden. Foto: DRP

Bei jeder Etappe radeln prominente Sportler, Künstler oder Unternehmer mit, darunter Claudius Dreilich („Karat“) und Dirk Zöllner, DSDS-Star Daniel Schuhmacher und TV-Koch Gerd Kastenmeier, Linda Feller, Marc Huster, Peter Escher und Andrea Ballschuh und Wolfgang Lippert.

Für sie sucht der Veranstalter, die Dresdner Agentur Par.X

Marketing, spendierfreundliche „Paten“, die für jeden Kilometer, den der Prominente radelt, zehn Euro an den Sonnenstrahl e.V. spenden. Wer einen der Promis in sein Radsport-Team einladen möchte, muss ihn „ersteigern“ – natürlich ebenso zugunsten des Sonnenstrahl e.V. Annahmeschluss für Gebote ist der 20. Juni.

www.sachsen-sommer-radtour.de

Zum Haare raufen



...dass sich Stadt und Gagfah mit schweren Waffen bekämpfen.

Auf die Milliardenklage der Stadt gegen den Immobilienkonzern Gagfah kam jetzt die Antwort. Gagfah verklagt Dresden über 880 Millionen Euro wegen erlittenem Imageschaden. Die Aktie ist rapide in den Keller gesunken. Ich sehe jetzt ein langwieriges Gerichtsspiel, bei dem nur die Anwälte gewinnen. Ich glaube nämlich, egal welche Seite hier Recht bekommt, Verlierer sind in jedem Fall die Mieter. Eine außergerichtliche Einigung wäre wohl doch besser gewesen.

„LebensArt“ in Großharthau

Passend zum Sommeranfang ist die Erlebnis- und Verkaufsausstellung LebensArt erneut im Schlosspark Großharthau zu Gast. Die bundesweit bekannte Ausstellung zeigt vom 17. bis 19. Juni, jeweils von 10 bis 18 Uhr, alles, was das Leben schöner macht.

Über 140 Aussteller präsentieren ihre Waren und Dienstleistungen. Neben den klassischen Ausstellungsgütern wie Dekorationen, Pflanzen und allerlei Gartenzubehör sind auch zahlreiche Objekte zu sehen und zu kaufen- die das Haus verschönern.



FIT IN DEN FRÜHLING!

LIVINGWELL IM HILTON DRESDEN - SCHON AB MTL. € 56,- TRAINIEREN, SCHWIMMEN, SAUNIEREN, RELAXEN. JETZT UNVERBINDLICHEN PROBETAG VEREINBAREN!

LivingWell · Dresdens Premium Health Club · 1. Etage Hilton Dresden
Fitness by Precor, Saunen, Schwimmbad, Kurse · Tel: 0351 86 42 160
livingwell.dresden@hilton.com

Die DTM kommt in die Lausitz

Vom 17. bis 19. Juni kommt die DTM zum Euro Speedway Lausitz. Hochkarätige Duelle, strahlende Sieger: Das sportliche Rahmenprogramm am DTM-Rennwochenende ist auch in der Lausitz attraktiv. Beliebt und bekannt sind bei den DTM-Besuchern die traditionellen Markenpokale, der Porsche Carrera Cup Deutschland mit den 450 PS starken Cup-Elfern und der Volkswagen Scirocco R-Cup, der ne-

ben seinen Stammfahrern bei jeder Veranstaltung Prominente ans Volant lässt. Neu ist das Gastspiel der KTM X-BOW Battle. Auch prominente Namen zieht es zur DTM an den Lausitzring. U.a. sind der amerikanische Motorrad-Weltmeister von 2006, Nicky Hayden, die Schauspieler Ralph Herforth und Norbert Heisterkamp sowie die ehemalige No-Angels-Sängerin Vanessa Petruo zu Gast.

Comedy im Zoo

Matthias Machwerk geht als humoriger Stoßstürmer dorthin, wo es wehtut: zu den Frauen. Sie sind des Mannes liebste Jagdtrophäe. Deshalb folgt er ihnen in überbeuerte Bars, begleitet sie durch endlose Kaufhäuser und macht sich zum Otto. Für eine Frau tut ein Mann alles – bis sie die Eigene ist. Hat er sie und es hat ihn, dann kommen Fragen...? Das Gag-Feuerwerk ist Freitag ab 20 Uhr im Zoo zu erleben. www.comedytheaterclub-dresden.de

Schmunzeloptik



„Ich habe den Umbau des Kulturkraftwerkes Mitte fest im Griff.“ (Dresdens Kulturbürgermeister Ralf Lunau)

Bayerischer Wald - Das grüne Dach Europas

Endlich Sommerferien! Sie beginnen in Sachsen am 11. Juli. Diesmal wollen wir in Deutschland bleiben. Wieder an die Ostsee? Oder in die Alpen? Wir ließen uns von einem guten Freund überzeugen, ein Mittelgebirge zu wählen. Und obwohl wir dies eigentlich vor der Haustür haben, entschieden wir uns für den Bayerischen Wald. Dort entdeckten wir, dass dieses Reiseziel anders ist als das Erzgebirge oder die Sächsische Schweiz.

Der Bayerische Wald ist mit seinen unzähligen Angeboten nämlich ein Paradies für Kinder und garantiert Erholung für die ganze Familie.

Hier einige Tipps, die wir ausprobiert haben: Schwindelfrei möchte man sein, wenn man sich auf den Waldwipfelweg in St. Englmar oder den Baumwipfelpfad in Neuschönau traut.



Der Waldwipfelweg ist ein einmaliges Erlebnis.



Im Bayerischen Wald bieten sich zu jeder Jahreszeit unzählige Möglichkeiten für sanfte Bewegung in der Natur sowie spielerische und sportliche Herausforderungen für jung und alt vor einer einzigartigen Naturkulisse.



Der vielfach prämierte Angerhof in St. Englmar, eines der besten Viersternehotels Deutschlands (Stiftung Waren-test), bekam jüngst vom TÜV Austria als weltweit erstem Hotel das Gütesiegel „Nachhaltige Gastlichkeit“ verliehen.

Beide Stege sind allerdings barrierefrei und so gut gesichert, dass man bedenkenlos auf 44 Meter hochsteigen kann, um die spektakuläre Aussicht über das Waldmeer und bis zur Alpenkette zu genießen. Der Hochseilpark in Lam gehört zu den größten in Europa und der Naturhochseilpark in Schönberg zu einem der schönsten.

10 Gründe

Hier sind 10 Gründe, warum wir wieder in den Bayerischen Wald fahren wollen:

1. Zusammen mit dem böhmischen „Sumava“ finden wir das größte Waldgebirge Mitteleuropas.
2. Hier entsteht der einzige neue Urwald Deutschlands.
3. Der Obere Bayerische Wald hat die reinste Luft.
4. Der Arber, mit 1.465 Metern der höchste Berg, ist mit einer Bergbahn erschlossen.
5. Mehr als 130 Berge sind höher als 1.000 Meter.
6. Der Goldsteig ist Deutschlands längster und vielfältigster Qualitätswanderweg.
7. Es gibt über 100 klassifizierte familienfreundliche Betriebe.
8. Die funkelndste Ferienstraße Deutschlands ist die Glasstraße.
9. Über das ganze Jahr gibt es Volksfeste und historische Festspiele.
10. Eine abwechslungsreiche Landschaft und gute Infrastruktur.

Wie ein roter Faden zieht sich der Goldsteig durch das Wanderparadies. Mit seinen 600 Kilometern ist er der längste Fernwanderweg Deutschlands. Man muss ihn ja nicht in voller Länge nehmen. Egal auf welchem Abschnitt, in seiner Vielseitigkeit ist er kaum zu übertreffen. Über 60 wanderfreundliche Goldsteig-Ge(h)nuss-Partner laden unterwegs zum entspannten Genuss lokaler Spezialitäten ein.

In Friedensthal bei Straubing kann man übrigens die längste Wasserskiseilbahn der Republik ausprobieren.
www.bayerischerwald.com

Entspannen-Verwöhnen-Genießen

Entschleunigen und dennoch einen großen Schritt weiter kommen: das mehrfach ausgezeichnete Vier-Sterne-Plus-Sport- und Wellnesshotel „Angerhof“ setzt mit Medical Wellness einen neuen Schwerpunkt. Die Präventionsangebote des Hauses werden von einigen Krankenkassen gefördert.

mit Rückenschule, Gymnastik und Sportangeboten von professionellen Physiotherapeuten und Wellnesstrainern.

Neben klassischen und internationalen Behandlungen liegt ein Schwerpunkt auf der bayerischen Natur und ihren Heilkräften.



Restaurant und Pool.

Die Mischung aus Aktivität, Entspannung, Kulinarik und Naturgenuss ist für uns ein perfektes Kontrastprogramm. Zum Alltag mit dem Zuviel an Stress, Terminen und Bewegungsmangel.

In der 2.000 Quadratmeter großen Wellnesslandschaft und auf dem 30.000 Quadratmeter großen Hotel-Naturgelände tankten unser Körper, Geist und Seele neue Energien.

Gerne nutzen wir das täglich wechselnde Fitnessprogramm



Milan Spichal aus Karlsbad macht den besten Kaiserschmarrn, den wir je gegessen haben.

Diesen Tipp wollen wir vor allem unterstreichen: „Klangwasserbetten“ im tropischen Urwald, Deutschlands erster Salzstrand, die Zeitreise im „Litusorium“ und die von Künstlern gestaltete Sole-Glasrotte, in der man zu sphärischen Glasklängen floaten kann.

Die Zimmer und Suiten im „Angerhof“ sind exklusiv und zeitlos elegant ausgestattet. Power für den Alltag bringen die vitalen Spezialitäten aus der Küche.

Spendendes, Feierndes, Radfahrendes und Hochprozentiges



Finanzbürgermeister Hartmut Vorjohann bei der Blutspende. Foto: DRP

Sobald die Ferien beginnen und die Temperaturen steigen, kommen weniger Blutspender zum Deutschen Roten Kreuz (DRK). Im Bundesschnitt sind laut DRK überhaupt nur zwei bis drei Prozent der Bevölkerung regelmäßige Spender. 15.000 Blutkonserven werden aber in Deutschland täglich benötigt.

Deshalb gingen vergangene Woche Finanzbürgermeister Hartmut Vorjohann und weitere Mitarbeiter aus dem Rathaus mit gutem Beispiel voran. Sie beteiligten sich an der DRK-Aktion in der Centrum Galerie. Nach der Blutgruppenbestimmung und einem ausführlichen Arztgespräch legte sich der Bürgermeister auf die Liege, um 450 ml Blut abzugeben. Blut spenden kann jeder zwischen 18 und 68 Jahren, der sich fit fühlt.



Die Ehepaare Tillich und Herrmann. Foto: SachsenGAST

Foto: SachsenGAST

Wenn der Ministerpräsident nebst Gattin zum 70. Geburtstag gratulieren kommt und wenn er den Jubilar in seiner Glückwunschrede noch als Freund und Vertrauten bezeichnet, muss jener schon eine besondere Persönlichkeit sein.

Hans-Joachim Herrmann, der seit 1995 mit seiner Ehefrau das Hotel Schloss Eckberg leitet, wurde diese Ehre zuteil. Mit 170 Gästen, darunter viele weitere Prominente, wurde vergangenen Freitag bei Kaiserwetter auf der Terrasse gefeiert. Stanislaw Tillich schwärmte über das „Schloss wie im Märchen dem Gast gewidmet“ und erklärte diesen Ort spontan zu den 50 schönsten Plätzen der Welt. Der Jubilar war beeindruckt und versprach, auch die 75 noch als Hotelchef zu feiern.



Der Radweg Kesselsdorfer Straße wird kassiert. Foto: DRP

Foto: DRP

Ein Dresdner hatte im November 2010 gegen die Radwege auf der Kesselsdorfer Straße geklagt. Sie seien zu schmal, haben einen zu geringen Sicherheitsabstand zu parkenden Autos und entsprechen überhaupt nicht den heutigen Normen. Die Klage vor dem Verwaltungsgericht Dresden hatte Erfolg, und die Stadt wurde beauftragt, Abhilfe zu schaffen. Die wird jetzt kurzfristig durchgesetzt. Die Radweg-Zeichen werden ab 20. Juni kassiert, womit die etwa 1.500 Radfahrer täglich auf die Straße müssen. Parkende Autos sind dann aber eine gefährliche Behinderung, so dass auch die bisher 120 Parkflächen gestrichen werden. Dass die Gewerbetreibenden mit dieser Lösung nicht glücklich sind, versteht sich. Sie befürchten Umsatzeinbußen.



Der neue Premium-Wodka ist auch was für die Damen. Foto: DRP

Foto: DRP

Der einzige in Deutschland hergestellte Premium-Wodka heißt „White Sun“ und kommt in reiner Handarbeit aus der Destille von Schloss Proschwitz. In edlen Flaschen wird er auch von jungen Frauen bewundert, wie auf dem Foto. Das Besondere an diesem Destillat ist, dass er bei Zimmertemperatur trinkbar ist und mit einer leicht fruchtigen, dezent süßlichen Note überzeugt. Er weist durch die spezielle Auswahl an Rohstoffen einen sehr hohen Reinheitsgrad auf. Bislang wurde er nur in der Nobel-Gastronomie ausgeschrieben. Seit Pfingsten ist nun auch der Musikpark am Wiener Platz die einzige Club-Discothek, die ihn anbieten darf. Gestern fand dort ein großes Wodka-Tasting statt, bei dem „White Sun“ beste Noten bekam.

Gesichter der Woche



Christian Eichner, Diplom-Mathematiker und Leiter der Kommunalen Statistikstelle, hat mit seinem Team die Bürgerumfrage ausgewertet. Unter anderem zeigt sie, dass das durchschnittliche Nettoeinkommen eines Dresdner Haushaltes monatlich 1.800 Euro beträgt. Das sind 150 Euro mehr als noch vor vier Jahren. Niedrige Einkommen sind weniger geworden und diejenigen über 2.500 Euro haben zugelegt. Die reicheren Dresdner wohnen in Loschwitz oder Blasewitz, die Dresdner in Prohlis/Reick haben weniger Geld in der Haushaltskasse.



Anja Finsterbusch hat in der Alaunstraße 83 Dresdens erste Molekular-Cocktailbar „Onlyone“ eröffnet. Unter anderem bietet sie die Pina Colada als „essbare Früchte“ in vier Pitaja's an, wie auf dem Foto. Ein köstlicher Hingucker ist aber auch der „Bull Shooter“ aus drei Reagenzgläsern mit blauen Vodka-perlen & Red Bull Energy-Drink. <http://onlyone-dresden.de>

Die Woche in Dresden

Heute: Um 11 Uhr werden an der Bushaltestelle „Haltepunkt Strehlen“ erstmals elektronische Fahrplanaushänge in der Praxis getestet.

Freitag: Im „wechselbad“ ist die „Baustelle Mann“ als Singleabend zu erleben. Frauen erhalten die Tickets für nur 10 Euro (Normalpreis: 20 Euro) und lernen bestimmt kulturinteressierte Singles kennen.

Samstag: Von 10 Uhr bis 18 Uhr: macht die „Spielefreude Tour“ auf dem Altmarkt Station. Der Deutsche Fußball Bund (DFB) tourt mit seiner Spielefreude Tour, in der sich alle Sponsoren der FIFA-Frauen Fußballweltmeisterschaft präsentieren, durch die Ausrichterstädte. Im Mittelpunkt werden zahlreiche Fußballparcours für Groß und Klein stehen, bei der es Preise des DFB zu gewinnen gibt.

Sonntag: Um 14 Uhr führt der Historiker Christoph Pötzsch durch den Urnenhain Tolkewitz und beantwortet dabei u.a. die Frage warum Spuren der Oktoberrevolution nach Tolkewitz führen. Treffpunkt Haupteingang.

Montag: Unter dem Motto „Mund auf am Elbhänge - Bürger reden mit“ beginnt um 19 Uhr im Ortsamt Loschwitz das 31. Elbhänggespräch als öffentliche Podiumsdiskussion.

Dienstag: Mitglieder des Jüdischen Frauenvereins Dresden, die den 2. Weltkrieg als Kinder und Jugendliche in Russland oder in der Ukraine miterleben mussten, erinnern in einer Veranstaltung um 19 Uhr im Stadtmuseum an den 70. Jahrestag des Einmarsches der deutschen Wehrmacht in die Sowjetunion am 21. Juni 1941.

Programmtipp DRESDENEINS

Das 175. Jubiläumsjahr der Weißen Flotte war den "Dresdner Heften" Anlass für die Herausgabe einer Kulturgeschichte der Elbeschifffahrt. Das Heft schildert eine faszinierende Entwicklung, die sich vollzogen hat, seitdem das erste maschinengetriebene Dampfschiff "Königin Maria" sein Pfeifen in den Dresdner Himmel schickte. Der Herausgeber der Dresdner Hefte, Hans-Peter Lühr, spürt dieser Entwicklung während einer Fahrt auf dem Dampfer "Pillnitz" nach.



Klicken Sie auf das Foto und sehen Sie den Film von DRESDENEINS!

Eine Besonderheit sind historische Fotos und ein Film von 1936 aus dem Archiv Ernst Hirsch, der eine Dampferfahrt entlang der Elbschlösser und das Sommergeschehen am Fluß zeigt.

Campusparty



Rund 15.000 Gäste bevölkerten am 8. Juni den Campus der TU Dresden und feierten Deutschlands größte studentische Open-Air-Party. Auch die Dresdner Band „Stilbruch“ heizte den Besuchern ein.

Auch SachsenGAST-TV war dabei. Klicken Sie auf das Foto und erleben einen filmischen Bericht der Party.

Im Internet entdeckt:

Wir recherchieren regelmäßig im Internet und suchen Portale zu Dresden. Heute ein neuer Service des Stadtauftritts.

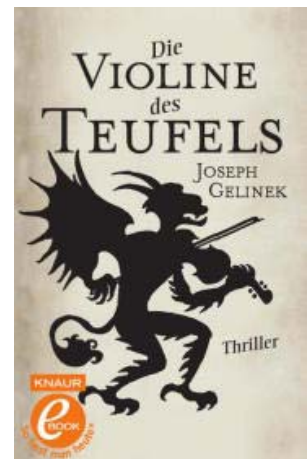
www.mobil.dresden.de

Die Stadt macht mobil: Für den Auftritt der Landeshauptstadt Dresden hat Sandstein Neue Medien einen eigenen mobilen Auftritt konzipiert, gestaltet und technisch realisiert. Hier finden Nutzer die wichtigsten städtischen Fakten und Infos für unterwegs. Neben dem Rathaus online, einer Museenliste und dem Veranstaltungskalender finden sich auch aktuelle Mitteilungen.

Bücherecke

„Die Violine des Teufels“, Joseph Gelinek, Knaur Verlag München, 12,99 Euro. ISBN 978-3-426-65246-6.

www.droemer-knaur.de



Niemand spielt Paganini so virtuos wie die berühmte Geigerin Ane Larrazábal. Doch dies war ihr letztes Konzert – nach der Aufführung des Capriccio Nr. 24, des schwierigsten Geigenstückes aller Zeiten, findet man sie stranguliert in den Räumen des Konzertgebäudes. Auf ihrer Brust prangt in blutiger Schrift das arabische Wort für „Satan“, und ihre einzigartige Stradivari mit dem geschnitzten Teufelskopf ist un-auffindbar.

Mit geschichtlichem Hintergrund hat der Autor einen spannenden Thriller gemacht. Der Roman ist aber auch mit viel Liebe zur Musik geschrieben und ist damit ein einmaliges Werk, das man einmal angefangen, nicht aus der Hand gibt.





Die stilvolle Variante,
mit den Fingern
zu essen...



Kleine Köstlichkeiten

für große Genießer!

Die traditionelle Grundlage für Canapés sind kleine ausgestochene Weißbrotscheiben. Die kleinen Leckerbissen mit den unterschiedlichsten Belägen und kunstvollen Garnituren werden nur mit einer Serviette gereicht. Aus ausgewählten Zutaten und mit viel Liebe zum Detail entstehen so kleine Kunstwerke, mit denen Sie immer voll im Trend liegen.

Online bestellen unter
www.canape-manufaktur.de





Hungerhotline
0351/8815858



Der „Freischütz“ im Wehlgrund



Auf Europas schönster Freiluftbühne ist wieder der „Freischütz“ zu erleben.
Foto: Landesbühnen

Einer jahrzehntelangen Tradition folgend kam im Sommer 2008 auf der Felsenbühne Rathen, also im Nationalpark Sächsische Schweiz, wo es tatsächlich eine Wolfsschlucht zum Durchwandern gibt, die achte Inszenierung des „Freischütz“ durch die Lan-

desbühnen Sachsen seit 1956 heraus.

Auch im Sommer 2011 wird der „Freischütz“ wieder zu sehen sein. So am kommenden Freitag, 20 Uhr sowie am Sonntag, 16 Uhr.

www.dresden-theater.de

Filmnächte starten am 24. Juni

Zum 21. Mal finden in diesem Jahr die Filmnächte am Elbufer statt. Am 24. Juni fällt der Vorhang mit dem Eröffnungsfilm „Wasser für Elefanten“. Zusätzlich bietet die Dresdner Philharmonie ein Konzert. Auf 60 Filmveranstaltungen und zwölf Konzerte hochkarätiger Künstler dürfen sich die Fans des Open-Air Kino- und Konzertfestivals freuen.

Nicht fehlen darf die Kult-Party zu „Dirty Dancing“, die am 16. Juli zahlreiche Freunde des legendären Tanzfilms an das Königsufer ziehen wird.

Gleich drei Mal haben die Fans von Unheilig die Gelegenheit, den „Grafen“ in Dresden zu erleben. Am 7., 8. und 9. Juli gastiert der Künstler mit seiner ak-



Großes Aufgebot bei der Pressekonferenz im Gourmetrestaurant „Rossini“ des Hilton Hotels. Foto: DRP

tuellen Bühnenshow. Freuen dürfen sich auch die Fans von Schlagerkönig Roland Kaiser.

Die 21. Filmnächte am Elbufer finden vom 24. Juni bis zum 22. August statt. Die Veranstalter erwarten etwa 150.000 Besucher. Für den besonders komfortablen Filmgenuss unter freiem Himmel stehen im überdachten Filmgarten 240 Plätze für einen Aufpreis von 5 Euro zur Verfügung.

www.filmnaechte-am-elbufer.de

Radioballett in der Herkuleskeule

In der Herkuleskeule gastiert das weltbekannte Radioballett. Zur gleichen Zeit spielt das Staatstheater Nachrichten und in der Semperoper singen Pekingenten Pekingopern. Hätten Rainer Bursche als Opa Neugebauer und Brigitte Heinrich und Michael Rümmler als Volks-, Staubsauger- und Beerdigungsinstitutsvertreter nicht noch ihre kleinen Zukunftsträume, es bliebe ihnen nur der Irrsinn dieser Welt. Diese drei bekannten Kabarettisten bieten zusammen mit dem Pianisten Thomas Wand ein Wechselbad aus skurriler Komik und lauter Nachdenklichkeit.

Kein Wunder, wenn die Texter Philipp Schaller, Wolfgang Schaller und Peter Ensikat heißen. Gisela Oechelhaeuser führt nach 25 Jahren wieder Regie.

DRESDENS KABARETT-THEATER GMBH



DIE HERKULES KEULE

www.herkuleskeule.de

Premiere ist am 23./24. Juni, aber bereits am 16. und 17. Juni sowie vom 20. bis 22. Juni sind öffentliche Voraufführungen zu erleben, für die es auch im Internet Tickets gibt.

Classic Open am Neumarkt



Eine unvergleichliche Kulisse erwartet die Musikfreunde vor der Frauenkirche. Foto: PR

Anlässlich der 50-jährigen Städtepartnerschaft Dresden - St. Petersburg können sich Musikliebhaber auf die Begegnung mit der 110 Musiker starken Staatskapelle St. Petersburg unter ihrem Chefdirigenten Alexander Chemushenko freuen.

Zum Classic-Open-Air auf dem Neumarkt ist der erste Abend

„Weiße Nächte“ (21. Juli) der russischen Klaviermusik gewidmet. Die „Operngala“ (22. Juli) steht mit Barbara Krieger und russischen Opernsängern ganz im Zeichen des Gesanges.

Die Konzerte werden am 13. und 18. Juli in der St. Petersburger Glinka-Kapelle geprobt.

www.classicopenair-dresden.de

IMPRESSUM:

Die „Dresdner Woche“ ist eine Zeitung in der Digital Edition für Dresden und das Umland. Die Bezieher dürfen Vervielfältigungen nur von der kompletten Zeitung herstellen und sie im eigenen Bereich weitergeben.

Alle Ann sind mit journalistischer Sorgfalt geprüft, für die Richtigkeit kann jedoch keine Gewähr übernommen werden.

Herausgeber: SachsenGAST Ruhnu-Press, Münchner Straße 29, 01187 Dresden, Tel.: 0351 - 471 23 62, Fax: 471 23 21,

Redaktion: Renate Ruhnu (V.i.S.d.P.) E-Mail: ruhnu@sachsengast.com

Anzeigenmanagement: AV-Studio Kommunikationsmedien GmbH, Schweriner Straße 48, 01067 Dresden, marko.beger@av-studio.de

Verlag und Vertrieb: Ruhnu Verlag Dresden, Münchner Straße 29, 01187 Dresden, Inhaberin: Renate Ruhnu

Tel.: 0351 - 471 23 62, Fax: 0351 - 471 23 21, E-Mail: verlag@sachsengast.com